


Selbstbestimmt leben – ohne Gewalt!



Aktionen in Tübingen
September bis
Dezember 2023

Impressum

© August 2023

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen
Gleichstellung und Integration

Bildnachweise:

Titelbild: www.BillionPhotos.com, Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com

Heimaten der Töchter: BezMedien

Komponistinnen. Tübinger Musikfest 2023: Emilie Mayer, Luise Adolpha Le Beau,
Josephine Lang, Ethel Smyth © Swen Marcel

Alive. Eva Michielin.: Eva Michielin

Weltmädchen*tag: Mädchen*treff e. V.

Paradiesische Zustände: Henri Jakobs 11 © Sophia Emmerich

Layout und Druck: Represtelle Hausdruckerei

Inhaltsverzeichnis

Selbstbestimmt leben – ohne Gewalt!	2
„Heimaten der Töchter“ Dokumentarfilm und Gespräch	3
Safe abortion day 2023 Vortrag und Podiumsgespräch	4
Komponistinnen. Tübinger Musikfest 2023	5
Alive. Eva Michielin. Ausstellung	7
Social media Beitrag auf dem Instagram-Kanal des Mädchen*treffs Social media Aktion zum Weltmädchen*tag	8
HelloQueen Queere Party	9
Henri Jakobs: „Paradiesische Zustände“ Lesung	10
Selbst-Bewusst-Sein – 36 shades of being normal Fotoausstellung	12
Mit gutem Beispiel voran – Abbau struktureller Gewalt in öffentlichen Strukturen Input und Austausch	13
Carolin Haentjes: „Femizide – Frauenmorde in Deutschland“ Lesung mit anschließender Diskussion	14
„Frei leben – ohne Gewalt!“ Fahnenaktion zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen	15
Vorankündigung	16

Selbstbestimmt leben – ohne Gewalt!

Vielen scheint es eine Selbstverständlichkeit, dass Menschen selbst darüber bestimmen, wie sie leben und lieben wollen. Aber allein die Tatsache, dass in Deutschland jeden dritten Tag eine Frau von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet wird macht deutlich, dass der lange Kampf von Frauen um ein selbstbestimmtes Leben noch lange nicht ausgekämpft ist.

Das Tübinger Aktionsbündnis Gleichstellung und seine vielfältigen Akteur_innen nehmen mit der Veranstaltungsreihe „Selbstbestimmt leben – ohne Gewalt“ geschlechterpolitische Themen in den Fokus, die uns schon lange und immer wieder neu bewegen. Der Reigen der Themen ist breit gefächert. Er reicht vom Kampf um Anerkennung und Gleichstellung von Frauen in der Musikwelt bis hin zum Kampf um sexuelle und reproduktive Selbstbestimmungsrechte von Frauen und queeren Menschen.

Von September bis Dezember 2023 warten wieder spannende und bewegende Vorträge, Podien, Lesungen, Filme, thematische Austauschtreffen, Musikveranstaltungen und Party auf ein interessiertes Publikum.

Wir freuen uns, wenn Ihr und Sie dabei sind!

Ihre



Luzia Köberlein

Gleichstellungsbeauftragte

Stabsstelle Gleichstellung und Integration

„Heimaten der Töchter“

Dokumentarfilm und Gespräch mit der Regisseurin und Protagonistinnen

Samstag, 23. September 2023 | 18 bis 20.30 Uhr

Kino ARSENAL

Hintere Grabenstraße 20, 72070 Tübingen

Eintritt: frei

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen erzählen im Film „Heimaten der Töchter“ fünf Frauen mit unterschiedlichen familiären Wurzeln von Zugehörigkeit und Fremdsein in einer globalisierten Welt. Ihre Lebensgeschichten schärfen den Blick auf unsere Gesellschaft und skizzieren eine Welt, wie sie sein könnte.



Regie: Uli Bez

Weitere Informationen:

www.tuebingen.de/iwo

www.toechterdesaufbruchs.de

Veranstaltet von:

Universitätsstadt Tübingen, Stabsstelle Gleichstellung und Integration

Safe abortion day 2023

Vortrag und Podiumsgespräch

Donnerstag, 28. September 2023 | 19 bis 20.30 Uhr

Frauen*ProjekteZentrum, Frauencafé achtbar

Weberstraße 8, 72070 Tübingen

Eintritt: frei

barrierefrei, all genders welcome

Die Veranstaltung zum safe abortion day 2023 schafft Raum für die wichtige Diskussion um Frauengesundheit und reproduktive Selbstbestimmung. Nach einem Impulsvortrag können Expert_innen und das interessierte Plenum miteinander ins Gespräch kommen über:

- Schwangerschaftsabbruch (k)eine Straftat,
- sicherer Zugang zum Schwangerschaftsabbruch für alle,
- Schwangerschaftsabbruch ein Tabuthema in der medizinischen Ausbildung,
- Recht auf Schwangerschaftsabbruch in der EU-Charta der Grundrechte,
- Legaler Schwangerschaftsabbruch – ein Thema reproduktiver Gerechtigkeit.

Impuls-Vortrag:

Grit Heideker, Geschäftsführerin pro familia Tübingen/
Reutlingen und Podiumsgäste

Moderation:

Ulrike Held, Frauennetzwerk 8. März

Veranstaltet von:

*Aktionsbündnis Gleichstellung, pro familia Tübingen/Reutlingen und
Frauennetzwerk 8. März*

Komponistinnen.

Tübinger Musikfest 2023

Freitag, 29. September bis Sonntag, 8. Oktober 2023

Eintritt:

Mehr als die Hälfte der Veranstaltungen kann bei freiem Eintritt besucht werden. Tickets für die kostenpflichtigen Konzerte gibt es unter www.reservix.de, in allen Reservix-Vorverkaufsstellen und nach Verfügbarkeit an den Tageskassen der jeweiligen Konzerte.

Programm: www.tuebingen.de/komponistinnen

Bach, Mozart, Beethoven, Brahms – beim Blick in die Programme von Klassik-Konzerten könnte leicht der Eindruck entstehen, als hätte es in der Vergangenheit nur männliche Komponisten gegeben. Doch es gab sie, die komponierenden Frauen, viele sogar, und sie haben großartige Musik geschrieben.



Tübingen widmet der Musik sowie den Lebens- und Schaffensumständen von Komponistinnen ein zehntägiges Festival. Der Schwerpunkt des Musikfests liegt im 19. Jahrhundert. Im Mittelpunkt stehen die Tübinger Lied-Komponistin Josephine Lang und drei ihrer Zeitgenossinnen: Emilie Mayer, Luise Adolpha Le Beau und Ethel Smyth. Die vier Komponistinnen haben ihren eigenen Weg gefunden, den gesellschaftlich-kulturellen Umständen ihrer Zeit zum Trotz beeindruckende musikalische Werke zu schaffen.

Das Programm umfasst mehr als 50 Veranstaltungen: Konzerte, Vorträge, Filme, Mitmachformate, eine Ausstellung, eine Stadtführung, ein musikwissenschaftliches Symposium sowie den 1. Josephine Lang-Wettbewerb für Lied-Duo (www.tuebingen.de/liebwettbewerb).

Veranstaltet von:

*Universitätsstadt Tübingen mit der Eberhard Karls Universität Tübingen,
dem Kantorat der Stiftskirche Tübingen und der Hochschule für
Kirchenmusik Tübingen*

Alive. Eva Michielin.

Ausstellung

Donnerstag, 5. Oktober 2023 | 19 bis 21 Uhr (Vernissage)

Freitag, 6. Oktober bis Sonntag, 12. November 2023

Do/Fr 16 bis 20 Uhr | Sa 11 bis 16 Uhr

„Alter Schlachthof“ (neben Shedhalle)

Schlachthausstraße, 72072 Tübingen

Eintritt: frei

Farbintensiv, laut, mitreißend – Eva Michielins Malerei lädt Betrachter_innen ein, in vielfältige Farbwelten einzutauschen. Die Körperabdrücke sind Zeugen der persönlichen Geschichte der Künstlerin. Sie eröffnen Diskurse zur Rolle der Kunst in der Gesellschaft, Selbstbestimmung und setzen ein Zeichen gegen körperliche Gewalt. Mit der Ausstellung „Alive“ präsentiert die in Tübingen geborene Künstlerin das erste Mal ihr Oeuvre einem breiten Publikum.



Veranstaltet von:

KuneProjects

Social media Beitrag auf dem Instagram-Kanal des Mädchen*treffs

Social media Aktion zum Weltmädchen*tag

Mittwoch, 11. Oktober 2023

Online: https://www.instagram.com/girlistic_tuebingen/



Anlässlich des Weltmädchen*tages wollen wir mit Mädchen* über die Bedeutung dieses Tages ins Gespräch kommen und Forderungen und Botschaften sammeln. Diese werden dann mit Sprühkreide im Stadtgebiet sichtbar gemacht und anschließend über unsere social media – Kanäle veröffentlicht.

Veranstaltet von:

*Mädchen*treff e. V. (Mädchen*Informations- und Beratungszentrum)*

HelloQueen

Queere Party

Dienstag, 31. Oktober 2023 | ab 22 Uhr

Schlachthaus Tübingen

Schlachthausstraße 9, 72072 Tübingen

Unkostenbeitrag: 10 Euro

Vorverkauf: Aidshilfe, Herrenberger Straße 9 und Frauenbuchladen Thalestris

Einmal im Quartal findet im Schlachthaus die legendäre queere LuSchT-Party statt. Diese berühmt-berüchtigte Sause solltest du auf keinen Fall verpassen, denn hier entstehen regelmäßig die Stories, die du noch in 20 Jahren in schwelgerischer Nostalgie zum Besten geben kannst.

Lass gemeinsam mit Tübingens queerer Community die Nacht zum Tag werden, feiere die wildeste Party deines Lebens und lerne die gesamte bunte Vielfalt der LGBTQIA+-Szene kennen.

Die Partys werden von ehrenamtlich Engagierten organisiert. Neue Helfer_innen sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: Luscht@luscht-party.de

Weitere Informationen: www.luscht-tuebingen.de

Veranstaltet von:

Aidshilfe Tübingen-Reutlingen e. V.

Henri Jakobs: „Paradiesische Zustände“

Lesung

Freitag, 17. November 2023 | 20 bis 22 Uhr

(Einlass ab 19.30 Uhr)

Stadtbücherei Tübingen, Foyer

Nonnengasse 19, 72070 Tübingen

Eintritt: frei

barrierefrei

„Wie viele Hamster lassen sich mit einem handelsüblichen Staubsauger einsaugen? Gibt es ein wichtigeres Lebensmittel als Pommes? Was, wenn der eigene Körper ein Zuhause ist, in dem man eigentlich keine Sekunde zu viel verbringen möchte?“



Von einer Berliner Clubtoilette, in der er sturzbetrunken versucht, seinen Namen in die Rinne zu pinkeln, blickt Johann zurück und erzählt uns seine Geschichte. Eine Geschichte, die bei einem tiefen Unbehagen beginnt, das er, damals »sie«, mit sich herumträgt wie den Schneeanzug, die unzähligen Schichten Kleidung, unter denen er seinen Körper verschwinden lässt.“

Henri Maximilian Jakobs gelingt das große Kunstwerk, eine Geschichte, die an Leidensdruck und Tiefschlägen nicht unbedingt arm ist, federleicht, versponnen und mit einem überbordenden Humor zu erzählen. Im Juni 2023 erschien sein Roman „Paradiesische Zustände“, der die Geschichte eines trans* Mannes erzählt, im Kiwi-Verlag. Am 17. November wird Henri daraus in der Stadtbücherei lesen.

Weitere Informationen:

<https://henrimaximilianjakobs.de/>

Instagram: @henri_maximilian_jakobs

Veranstaltet von:

TAKT – Tübingen aktiv gegen Diskriminierung

TAKT ist ein gemeinsames Projekt der Stabsstelle Gleichstellung und Integration mit adis e. V.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Selbst-Bewusst-Sein – 36 shades of being normal

Fotoausstellung

Montag, 20. bis Donnerstag, 30. November 2023

Die Bilder können zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden (Mo bis Fr 9 bis 17 Uhr)

Rathaus Tübingen, Foyer

Am Markt 1, 72070 Tübingen

Eintritt: frei

barrierefrei

Mit der Fotoausstellung „Selbst-Bewusst-Sein – 36 shades of being normal“ rücken Frauen mit Behinderung und ihre Lebensgeschichten ins Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit. Die Fotos zeigen Frauen, wie sie sich selbst sehen und gesehen werden wollen. Die Bilder sollen den gesellschaftlichen Diskurs anregen, auf Ungleichheiten hinweisen und insbesondere mit Klischees aufräumen.

Die Ausstellung umfasst 36 Fotografien von insgesamt 18 Frauen sowie 18 von den Protagonistinnen selbst verfasste Texte zu ihren Fotografien.

Wanderausstellung von BiBeZ e. V. (Ganzheitliches Bildungs- und Beratungszentrum zur Förderung und Integration behinderter/chronisch erkrankter Frauen und Mädchen e. V., Heidelberg)

Veranstaltet von:

Universitätsstadt Tübingen, Stabsstelle Gleichstellung und Integration

Mit gutem Beispiel voran – Abbau struktureller Gewalt in öffentlichen Strukturen

Input und Austausch

Mittwoch, 22. November 2023 | 13 bis 15 Uhr
Stadtteiltreff NaSe

Janusz-Korczak-Weg 1, 72072 Tübingen

Eintritt: frei
barrierefrei

Zum Thema „mit gutem Beispiel voran“ stellen uns zwei Personen Beispiele vor, mit denen aktuell in Tübingen strukturelle Gewalt abgebaut werden soll:

- Mirsada Pekusic (Gleichstellungsbeauftragte des Jobcenter Landkreis Tübingen) wird eine Studie zu Diskriminierungsrisiken in der öffentlichen Arbeitsvermittlung vorstellen und darauffolgende Schritte für das Jobcenter Tübingen erläutern.
- Hakim Khezami (Integrationsmanager bei der Universitätsstadt Tübingen) wird über das bei den Hilfen für Geflüchtete 2023 neu eingeführte „Formular Coaching“ und erste Erfahrungen in der Umsetzung berichten.

Im Anschluss an die Inputs wollen wir in Austausch kommen: Welche weiteren Ideen und Anregungen haben wir für den Abbau struktureller Gewalt in Tübingen?

Veranstaltet von:

Stadtteiltreffs NaSe und Brückenhaus (kit jugendhilfe), VAMV e. V.

Carolin Haentjes: „Femizide – Frauenmorde in Deutschland“ und wie lokale Bündnisse dazu beitragen, Femizide zu verhindern

Lesung mit anschließender Diskussion

Donnerstag, 23. November 2023 | 19 bis 21 Uhr

Westspitze, Saal EINS

Eisenbahnstraße 1, 72072 Tübingen

Eintritt: frei

barrierefrei

In Deutschland wurden vergangenes Jahr 126 Frauen von ihren (Ex-)Partnern getötet, so die Polizeistatistik. Jeden zweiten Tag gab es einen Tötungsversuch – die Dunkelziffer dürfte wesentlich höher liegen. Hunderte Kinder werden so jedes Jahr zu (Halb-)Waisen, viele sind Zeugen der Morde.

Für das Buch zu Femiziden in Deutschland haben Julia Cruchwitz und Carolin Haentjes mit Wissenschaftler_innen, Kriminolog_innen, Polizist_innen, Sozialarbeiter_innen, Anwälte_innen, Überlebenden, Zeuge_innen und Angehörigen gesprochen und wissenschaftliche Studien analysiert.

Femizide sind ein gesamtgesellschaftliches Problem, es gibt sinnvolle Wege zu einem besseren Schutz von Frauen vor männlicher Gewalt, die in der gemeinsamen Diskussion neu ausgelotet werden.

Veranstaltet von:

Frauen helfen Frauen e. V. Tübingen

„Frei leben – ohne Gewalt!“

Fahnenaktion zum internationalen Tag
gegen Gewalt an Frauen

Samstag, 25. November 2023 | 16.15 Uhr (*Fahnenhissung*)

ab 16.30 Uhr Veranstaltung im Ratssaal

Rathaus Tübingen

Am Markt 1, 72070 Tübingen

Eintritt: frei

barrierefrei, all genders welcome

Jedes Jahr zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen hisst die Stadt vor dem Rathaus die TERRE DES FEMMES-Fahne „Frei leben – ohne Gewalt“.

Im Ratssaal gibt es dazu eine (Ge-)Denkveranstaltung mit kultureller Rahmung, einem Grußwort der Stadt und weiteren Wortbeiträgen von der Lebenshilfe e.V., Avaye Iranian, Akteurinnen des Dokumentarfilms „VIVAS“ über Femizide in Mexiko (Trailer wird gezeigt) und anderen.

Begleitend ist im Foyer des Rathauses die Fotoausstellung „Selbst-Bewusst-Sein – 36 shades of being normal“ des BiBeZ e. V. Heidelberg zu sehen. Siehe Seite 12 in dieser Broschüre.

Veranstaltet von:

*Aktionsbündnis Gleichstellung, Stabsstelle Gleichstellung und Integration,
Frauennetzwerk 8. März*

Vorankündigung:

*Für Dezember plant die Stabsstelle Gleichstellung und Integration gemeinsam mit dem Frauen*ProjekteZentrum im Vorfeld der Gemeinderatswahlen 2024 eine Veranstaltung mit kommunalpolitisch aktiven und interessierten Frauen. Nähere Informationen zur Veranstaltung werden zeitnah über Presse und social media bekannt gegeben.*

Veranstalter_innen



FRAUEN HELFEN FRAUEN E.V. TÜBINGEN

